



## Curriculum Vitae Prof. Dr. Franz Xaver Heinz



**Name:** Franz Xaver Heinz  
**Geboren:** 3. Oktober 1949

**Forschungsschwerpunkte:** Flaviviren, Glykoproteine, Virusimpfstoffe, FSME, Epidemiologie, Virusdiagnostik

Franz Xaver Heinz ist ein österreichischer Virologe. Seine wissenschaftlichen Schwerpunkte sind die Analyse der Struktur und Funktion von Flavivirus-Hüllproteinen, die Erforschung humoraler und zellulärer Immunantworten bei Flavivirus-Infektionen sowie die Entwicklung von Impfstoffen. Flaviviren werden durch Stechmücken oder Zecken übertragen und verursachen Krankheiten wie beispielsweise die Frühsommer-Meningoenzephalitis oder das Dengue-Fieber.

### Akademischer und beruflicher Werdegang

- |             |  |
|-------------|--|
| 2015        | Emeritierung   |
| 2004 - 2016 | Direktor, Department für Virologie, Medizinische Universität Wien, Wien, Österreich  |
| seit 1999   | Ordentlicher Professor für Virologie, Universität Wien, Wien, Österreich   |
| 1990 - 1999 | Assistenz-Professor für Virologie, Universität Wien, Wien, Österreich  |
| 1989 - 1996 | Gastprofessor für Virologie, Universität Graz, Graz, Österreich  |
| 1983        | Habilitation, Medizinische Fakultät, Universität Wien, Wien, Österreich  |
| 1975 - 1983 | Forschungsassistent, Universität Wien, Wien, Österreich und Forschungsaufenthalte, Microbiological Research Establishment, Porton Down, UK sowie Institut für Medizinische Virologie, Justus-Liebig-Universität Gießen |
| 1973 - 1976 | Dissertation, Promotion zum PhD, Institut für Virologie, Universität Wien, Wien, Österreich  |
| 1968 - 1973 | Studium der Pharmazie, Universität Wien, Wien, Österreich  |

### **Funktionen in wissenschaftlichen Gesellschaften und Gremien**

seit 2020	Mitglied, Corona-Kommission, Österreich
2014 - 2015	Mitglied, Wissenschaftlicher Beirat „West-Nil-Virus“, Österreich
seit 2009	Mitglied, European Academy of Microbiology (EAM)
2009 - 2020	Mitglied, Wissenschaftlicher Beirat, Robert Koch-Institut, Berlin
2007 - 2015	Mitglied, Wissenschaftlicher Beirat, Bernhard-Nocht-Institut für Tropenmedizin, Hamburg
2006 - 2015	Mitglied, Wissenschaftlicher Beirat „Influenza Pandemien“, Österreich
2003 - 2015	Mitglied, Vorstand, Österreichische Gesellschaft für Hygiene, Mikrobiologie und Präventivmedizin (ÖGHMP), Österreich
2002 - 2017	Vizepräsident, Gesellschaft für Virologie (GfV), Erlangen
1993 - 1999	Chairman, Flaviviridae Study Group, International Committee on Taxonomy of Viruses (ICTV), International Union of Microbiological Societies (IUMS)
1990 - 1998	Mitglied, Vorstand, Österreichische AIDS Gesellschaft, Österreich
1989 - 1998	Mitglied, Komitee für Gentechnik, Österreichische Akademie der Wissenschaften, Österreich
1987 - 1993	Mitglied, Lenkungsausschuss für Entwicklung von Dengue- und Japanischen Enzephalitis Impfstoffen, World Health Organization (WHO)
1983 - 1987	Mitglied, Vorstand, Österreichische Biochemische Gesellschaft, Österreich

### **Projektkoordination, Mitgliedschaft in Verbundprojekten**

seit 2015	verschiedene Forschungsprojekte, Fonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung (FWF), Österreich
2004 - 2007	Leiter, Projekt „Molekulare Antigenstruktur der Flaviviren“, FWF, Österreich

### **Auszeichnungen und verliehene Mitgliedschaften (Auswahl)**

2019	Loeffler-Frosch-Medaille, GfV, Erlangen
2018	Inventor of the Year 2018 (gemeinsam mit Karin Stiasny), Medizinische Universität Wien, Wien, Österreich
2017	Loeffler-Lecture-Award, Alfred Krupp Wissenschaftskolleg, Greifswald
2005	Behring Lecture, Philipps-Universität Marburg
seit 2000	Mitglied, Nationale Akademie der Wissenschaften Leopoldina
1983	Forschungspreis, Hoechst AG, Frankfurt am Main

- 1983            Forschungspreis für Impfstoffforschung, Merck-Sarpe & Dohme GmbH, München
- 1982            Forschungspreis, Herba Chemosan Apotheker-AG, Wien, Österreich
- 1981            Österreichischer Hygiene-Preis, ÖGHMP, Österreich

### **Forschungsschwerpunkte**

Franz Xaver Heinz ist ein österreichischer Virologe. Seine wissenschaftlichen Schwerpunkte sind die Analyse der Struktur und Funktion von Flavivirus-Hüllproteinen, die Erforschung humoraler und zellulärer Immunantworten bei Flavivirus-Infektionen sowie die Entwicklung von Impfstoffen. Flaviviren werden durch Stechmücken oder Zecken übertragen und verursachen Krankheiten wie beispielsweise die Frühsommer-Meningoenzephalitis oder das Dengue-Fieber.

Maßgeblich trug Franz Xaver Heinz zur Entwicklung von besser verträglichen Impfstoffen gegen das FSME-Virus bei. In weiteren Arbeiten analysierte er die Struktur und Funktion der Hüllproteine von Flaviviren und deren Rolle beim Eindringen des Virus in Zellen, insbesondere bei der viralen Membranfusion. Seine Arbeiten zur molekularen Antigenstruktur trugen wesentlich zum Verständnis der immunologischen Kreuzreaktionen zwischen Flaviviren (zum Beispiel Dengue und Zika Viren) bei.

Die aus der Strukturanalyse gewonnenen Erkenntnisse ermöglichten Heinz und seinem Team auch die Entwicklung neuer Testverfahren zur spezifischen serologischen Diagnose von Flavivirus-Infektionen. In einem weiteren Schwerpunkt erforschte Franz Xaver Heinz die Epidemiologie der FSME in Österreich und ihre Veränderung durch die steigende Impftrate in der Bevölkerung.